

Nachhaltigkeitsbezogene Angaben

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Produktnname: Janus Henderson Horizon Global Sustainable Equity Fund	Kennung der juristischen Person: 213800BZJWP55PIYD42
---	--

Nachhaltiges Investitionsziel

Hat dieses Finanzprodukt ein nachhaltiges Anlageziel verfolgt?

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: 33,57%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es __% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden	<input type="checkbox"/> mit einem ökologischen Ziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
<input checked="" type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden	<input type="checkbox"/> mit einem ökologischen Ziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig eingestuft werden
<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: 63,81%	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht?

Das Ziel des Fonds besteht darin, langfristig Kapitalzuwachs zu erzielen, indem er in Unternehmen investiert, die in ökologischen und sozialen Bereichen wie saubere Energie, Wasserwirtschaft und nachhaltiger Verkehr zur Entwicklung einer nachhaltigen Weltwirtschaft beitragen. Der Fonds verwendet keine Referenzbenchmark, um sein nachhaltiges Anlageziel zu erreichen.

In der Zeit vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025 (im Folgenden als „Referenzzeitraum“ bezeichnet) wurde das nachhaltige Anlageziel des Fonds erfüllt:

- Jedes im Portfolio gehaltene Unternehmen erwirtschaftete mindestens 50 % seiner gegenwärtigen oder zukünftig erwarteten Umsätze mit Waren und Dienstleistungen, die den zehn vom Anlageverwalter festgelegten Themen der ökologisch und sozial nachhaltigen Entwicklung entsprechen. Zu diesen Themen gehören Effizienz, sauberere Energie, Wassermanagement, Umwelddienstleistungen, nachhaltiger Verkehr, nachhaltige Immobilien und Finanzen, Sicherheit, Lebensqualität, Wissen und Technologie sowie Gesundheit.
- Der Fonds hat für das Portfolio eine Kohlenstoffintensität (Scope 1 & 2) und einen CO2-Fußabdruck gewahrt, die jeweils mindestens 20 % unter denen des MSCI World Index lagen.
- Im Portfolio wurden keine Unternehmen gehalten, bei denen ein Verstoß gegen den UN Global Compact angenommen wurde, wie aus den Daten und Analysen

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

- ausgewählter externer Research-Anbieter hervorgeht.
- Keines der im Portfolio gehaltenen Unternehmen hat gegen die angegebenen ESG-Ausschlussverfahren des Fonds verstößen. Diese Ausschlüsse und Vermeidungskriterien sind im Prospekt des Fonds ausführlich dargelegt.
 - Infolgedessen entsprachen mehr als 90 % der Anlagen des Fonds dem nachhaltigen Anlageziel. Zum Ende des Berichtszeitraums hatten etwa 97 % der Anlagen ein nachhaltiges Ziel. Die einzigen nicht nachhaltigen Anlagen waren diejenigen, die zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements in Barmitteln und bargeldähnlichen Instrumenten gehalten wurden.

Wie haben sich die Nachhaltigkeitsindikatoren entwickelt?

Die Nachhaltigkeitsindikatoren entwickelten sich erwartungsgemäß, sodass sich ein kohlenstoffarmes Portfolio ergab, das vollständig auf die Themen des Anlageverwalters in Bezug auf eine ökologisch und sozial nachhaltige Entwicklung ausgerichtet war.

Zum Ende des Referenzzeitraums waren ca. 97 % des Portfolios auf das nachhaltige Anlageziel ausgerichtet, während die verbleibenden 3 % zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements als Barposition gehalten wurden. Von diesen nachhaltigen Anlagen waren etwa 64 % auf soziale Ziele und etwa 34 % auf Umweltziele ausgerichtet.

Zum Ende des Referenzzeitraums belief sich der CO2-Fußabdruck des Portfolios (Scope 1 und 2) auf 11,0 tCO2e pro 1 Mio. USD investiertem Kapital (EVIC). Dies lag unter dem Fußabdruck der Benchmark MSCI World von 31,0 tCO2e. Der CO2-Fußabdruck des Portfolios lag um 64,4 % unter dem des Benchmarkindex.

Zum Ende des Referenzzeitraums belief sich die gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität (Scope 1 und 2) des Portfolios (WACI) auf 33,1 tCO2e pro 1 Mio. USD Umsatz. Dies lag unter der WACI der Benchmark von 92,6 tCO2e. Die WACI des Portfolios lag um 64,3 % unter der des Vergleichsindex.

Der Fonds hielt sich auch an die unternehmensweite Ausschlusspolitik, da er keine direkten Anlagen in Unternehmen vornahm, die aktuell an der Herstellung umstrittener Waffen beteiligt sind oder eine Minderheitsbeteiligung von mindestens 20 % an einem Hersteller umstrittener Waffen halten. Im Portfolio wurden keine Unternehmen gehalten, bei denen ein Verstoß gegen den UN Global Compact angenommen wurde, wie aus den Daten und Analysen ausgewählter externer Research-Anbieter hervorgeht.

...und im Vergleich zu früheren Zeiträumen?

Vergleich mit dem Berichtszeitraum bis Juni 2024;
Im vorherigen Berichtszeitraum lagen der CO2-Fußabdruck (Scope 1 und 2) um 78 % und die gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität (WACI) um 69 % unter der Benchmark. Dementsprechend blieb der Fonds im Berichtszeitraum hinter diesen Kennzahlen zurück, übertraf jedoch weiterhin die Benchmark.

Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt?

Die nachhaltigen Investitionen haben eine erhebliche Beeinträchtigung der ökologischen oder sozialen Ziele nachhaltiger Investitionen vermieden, indem sie bestimmte wesentliche nachteilige Auswirkungen berücksichtigt haben und im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und Prinzipien des UN Global Compact stehen.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** (Principal Adverse Impacts, PAI) handelt es sich um die wichtigsten negativen Auswirkungen von Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte sowie auf Angelegenheiten der Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden die Indikatoren für negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Anlageverwalter hat mehrere Quellen und Methoden verwendet, um die obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen („PAI“) zu berücksichtigen und sicherzustellen, dass seine nachhaltigen Anlagen maßgebliche ökologische oder soziale Ziele nicht wesentlich beeinträchtigen.

Je nach Indikator verwendet der Anlageverwalter einen oder mehrere der folgenden Ansätze, um nachteilige Auswirkungen zu beurteilen:

1. Ausschlussverfahren

Die Aktivitäten und gemeldeten Kennzahlen jeder zugrundeliegenden Anlage werden anhand der von Janus Henderson definierten Kriterien für signifikante Schäden überprüft, die sich auf die maßgeblichen obligatorischen PAI gemäß SFDR beziehen. Dies geschieht in Abhängigkeit von der Leistung des Unternehmens im Vergleich zu den vorher intern festgelegten Ausschlusskriterien (die quantitativen oder qualitativen Charakter haben können).

2. Operative ESG-Bewertung

Operative ESG-Bewertung – unternehmensspezifische ESG-Themen werden identifiziert, und das Gesamtniveau der Exponierung gegenüber wesentlichen Auswirkungen und Risiken wird anhand der laufenden Maßnahmen zur Minderung dieser Risiken bewertet.

Dieser Ansatz wird vom Anlageteam verfolgt, wobei die internen Überwachungs- und Kontrollprozesse des Anlageverwalters die Aufsicht und regelmäßige Überprüfung übernehmen.

Wichtigste nachteilige Auswirkung	Wie wird die PAI berücksichtigt?
THG-Emissionen	<p>Durch Ausschlussverfahren und die eigene Methodik des Anlageverwalters.</p> <p>Es wurden keine Emittenten gehalten, die mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Förderung und Raffination fossiler Brennstoffe erwirtschaften. Es wurde ein Emittent gehalten, der mehr als 5 % seines Umsatzes mit der Stromerzeugung aus Erdgas erzielt. Der Fonds darf jedoch in dieses Unternehmen investieren, da es von der SBTi (Science Based Targets Initiative) genehmigte Klimaneutralitätsziele aufweist.</p> <p>Der Anlageverwalter hat einen CO2-Fußabdruck und eine CO2-Intensität gewahrt, die jeweils mindestens 20 % unter denen des MSCI World Index lag.</p>
CO2-Bilanz	<p>Durch Ausschlussverfahren und die eigene Methodik des Anlageverwalters.</p> <p>Es wurden keine Emittenten gehalten, die mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Förderung und Raffination fossiler Brennstoffe erwirtschaften. Es wurde ein Emittent gehalten, der mehr als 5 % seines Umsatzes mit der Stromerzeugung aus Erdgas erzielt. Der Fonds darf jedoch in dieses Unternehmen investieren, da es von der SBTi (Science Based Targets Initiative) genehmigte Klimaneutralitätsziele aufweist.</p> <p>Der Anlageverwalter hat einen CO2-Fußabdruck und eine CO2-Intensität gewahrt, die jeweils mindestens 20 % unter denen des MSCI World Index lag.</p>

Wichtigste nachteilige Auswirkung	Wie wird die PAI berücksichtigt?
THG-Intensität von Beteiligungsunternehmen	<p>Durch Ausschlussverfahren und die eigene Methodik des Anlageverwalters.</p> <p>Es wurden keine Emittenten gehalten, die mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Förderung und Raffination fossiler Brennstoffe erwirtschaften. Es wurde ein Emittent gehalten, der mehr als 5 % seines Umsatzes mit der Stromerzeugung aus Erdgas erzielt. Der Fonds darf jedoch in dieses Unternehmen investieren, da es von der SBTi (Science Based Targets Initiative) genehmigte Klimaneutralitätsziele aufweist.</p> <p>Der Anlageverwalter hat einen CO2-Fußabdruck und eine CO2-Intensität gewahrt, die jeweils mindestens 20 % unter denen des MSCI World Index lag.</p>
Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	<p>Durch Ausschlussverfahren und die eigene Methodik des Anlageverwalters.</p> <p>Es wurden keine Emittenten gehalten, die mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Förderung und Raffination fossiler Brennstoffe erwirtschaften. Es wurde ein Emittent gehalten, der mehr als 5 % seines Umsatzes mit der Stromerzeugung aus Erdgas erzielt. Der Fonds darf jedoch in dieses Unternehmen investieren, da es von der SBTi (Science Based Targets Initiative) genehmigte Klimaneutralitätsziele aufweist.</p> <p>Der Anlageverwalter hat einen CO2-Fußabdruck und eine CO2-Intensität gewahrt, die jeweils mindestens 20 % unter denen des MSCI World Index lag.</p>
Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung von nicht erneuerbarer Energie	<p>ESG-Analyse und Engagement</p> <p>Die Berücksichtigung des Anteils des Verbrauchs und der Erzeugung von nicht erneuerbaren Energien in einem Unternehmen war Teil der Analyse des Anlageverwalters vor der Investition, und wir haben Daten darüber gesammelt, wie jedes Unternehmen im Hinblick auf diese Kennzahl abschneidet, soweit die Daten verfügbar waren. Die Überwachung und Förderung der diesbezüglichen Offenlegung war ein Aspekt unseres Dialogs mit den Unternehmen im Referenzzeitraum.</p>
Intensität des Energieverbrauchs in Sektoren mit erheblichen Klimaauswirkungen	<p>ESG-Analyse und Engagement</p> <p>Bei Unternehmen aus Sektoren mit erheblichen Klimaauswirkungen hat der Anlageverwalter den Energieverbrauch eines Unternehmens im Rahmen der Analyse vor der Investition berücksichtigt, und wir haben Daten darüber gesammelt, wie jedes Unternehmen im Hinblick auf diese Kennzahl abschneidet, soweit die Daten verfügbar waren. Die Überwachung und Förderung der diesbezüglichen Offenlegung war ein Aspekt unseres Dialogs mit den Unternehmen im Referenzzeitraum.</p>
Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf Gebiete mit sensibler biologischer Vielfalt	<p>Durch Ausschlussverfahren und die eigene Methodik des Anlageverwalters.</p>

Wichtigste nachteilige Auswirkung	Wie wird die PAI berücksichtigt?
Emissionen ins Wasser	ESG-Analyse und Engagement Gegenwärtig melden Unternehmen nur in begrenztem Umfang Daten zu dieser Kennzahl. Dieses Thema wurde im Referenzzeitraum im Dialog mit den Emittenten angesprochen.
Anteil gefährlicher Abfälle	ESG-Analyse und Engagement Gegenwärtig melden Unternehmen nur in begrenztem Umfang Daten zu dieser Kennzahl. Dieses Thema wurde im Referenzzeitraum im Dialog mit den Emittenten angesprochen.
Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Ausschlussverfahren Es gab keine Emittenten, die sich nicht nach den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen oder den Prinzipien des UN Global Compact ausgerichtet hatten.
Mangel an Verfahren und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Emittenten mit Verstößen wurden ausgeschlossen, wie unter „Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen“ angegeben. Der Anlageverwalter hat außerdem eine UNGC-Beobachtungsliste zu Verstößen überwacht.
Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Lohngefälle	ESG-Analyse und Engagement Gegenwärtig melden Unternehmen nur in begrenztem Umfang Daten zu dieser Kennzahl. Dieses Thema wurde im Referenzzeitraum im Dialog mit den Emittenten angesprochen.
Geschlechtervielfalt im Verwaltungsrat	ESG-Analyse und Engagement Die Mehrheit der Unternehmen im Portfolio hatte während des Referenzzeitraums einen Frauenanteil von mindestens 30 % im Verwaltungsrat. Mit den Unternehmen, die diese Schwelle nicht erreicht hatten, haben wir versucht, direkt in Kontakt zu treten.
Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische Waffen und biologische Waffen)	Ausschlussverfahren Es wurden keine Anlagen in Unternehmen getätigt, die aktuell an der Herstellung umstrittener Waffen beteiligt sind oder eine Minderheitsbeteiligung von mindestens 20 % an einem Hersteller umstrittener Waffen halten

Weiterführende Informationen finden Sie in der vorvertraglichen Vereinbarung im Prospekt oder in den SFDR-Online-Informationen auf der Website des Produkts.

Referenzzeitraum: 01. Juli 2024 – 30. Juni 2025

Wurden die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang gebracht? Details:

Ja, alle nachhaltigen Anlagen wurden mit diesen Leitlinien und Grundsätzen in Einklang gebracht. Der Anlageverwalter stellt sicher, dass keine Anlage gegen diese Richtlinien und Grundsätze verstößt, indem er sich auf Daten und Analysen Dritter stützt, die von ausgewählten Drittanbietern zur Verfügung gestellt werden.



Wie hat dieses Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

PAIs werden auf Produktebene berücksichtigt. Zum Datum dieser Offenlegung berücksichtigt der Anlageverwalter die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („PAIs“):

Wichtigste nachteilige Auswirkung	Wie wird die PAI berücksichtigt?
THG-Emissionen	Ausschlussverfahren.
CO2-Bilanz	Ausschlussverfahren.
THG-Intensität von Beteiligungsunternehmen	Ausschlussverfahren.
Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Ausschlussverfahren.
Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Ausschlussverfahren.
Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische Waffen und biologische Waffen)	Ausschlussverfahren.

Weiterführende Informationen finden Sie in der vorvertraglichen Vereinbarung im Prospekt oder in den SFDR-Online-Informationen auf der Website des Produkts.

Referenzzeitraum: 01. Juli 2024 – 30. Juni 2025

Referenzzeitraum: 01. Juli 2024 – 30. Juni 2025



Was waren die wichtigsten Anlagen für dieses Finanzprodukt?

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Microsoft	Informations-technologie	5,63	USA
NVIDIA	Informations-technologie	4,63	USA
Westinghouse Air Brake Technologies	Industrie	3,14	USA
Schneider Electric	Industrie	3,11	Frankreich
Progressive	Finanzen	3,11	USA
Spotify Technology	Kommunikationsdienste	2,64	Schweden
McKesson	Gesundheitswesen	2,62	USA
Cie de Saint-Gobain	Industrie	2,51	Frankreich
MasterCard	Finanzen	2,48	USA
T-Mobile US	Kommunikationsdienste	2,47	USA
Intact Financial	Finanzen	2,37	Kanada
Arthur J. Gallagher	Finanzen	2,37	USA
Marsh & McLennan	Finanzen	2,20	USA
Xylem	Industrie	2,10	USA
Uber Technologies	Industrie	2,10	USA

Die vorstehende Aufstellung gibt den Durchschnitt der Positionen des Fonds an jedem Monatsende während des Referenzzeitraums wieder.

Die Top-15-Positionen wurden nach finanzieller Wesentlichkeit berechnet, d. h. Long- und Short-Engagements in ein und demselben Wertpapier wurden gegeneinander aufgerechnet.

Wenn eine Position während des Berichtszeitraums von einem Sektor in einen anderen wechselt, werden beide Sektoren angegeben, um die Bewegung genau widerzuspiegeln.

Die Sektoren wurden nach dem Global Industry Classification Scheme (GICS) klassifiziert.

Hauptinvestitionen für den Berichtszeitraum zum 30.06.2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Microsoft Corp.	Informations-technologie	7,26	USA
NVIDIA Corp.	Informations-technologie	5,20	USA
Westinghouse Air Brake Technologies Corp	Industrie	3,90	USA
Xylem Inc/NY	Industrie	3,12	USA
Schneider Electric SE	Industrie	3,02	Frankreich
Progressive Corp/The	Finanzen	2,83	USA
ICON PLC	Gesund-heitwesen	2,76	Irland
Intact Financial Corp	Finanzen	2,49	Kanada
Humana Inc	Gesund-heitwesen	2,48	USA
Mastercard Inc	Finanzen	2,46	USA
Marsh & McLennan Cos Inc	Finanzen	2,35	USA
ASML Holding NV	Informations-technologie	2,30	Niederlande
Legrand SA	Industrie	2,30	Frankreich
TE Connectivity Ltd	Informations-technologie	2,24	USA
Lam Research Corp	Informations-technologie	2,22	USA

Die vorstehende Aufstellung gibt den Durchschnitt der Positionen des Fonds an jedem Monatsende während des Referenzzeitraums wieder.

Die Top-15-Positionen wurden nach finanzieller Wesentlichkeit berechnet, d. h. Long- und Short-Engagements in ein und demselben Wertpapier wurden gegeneinander aufgerechnet.

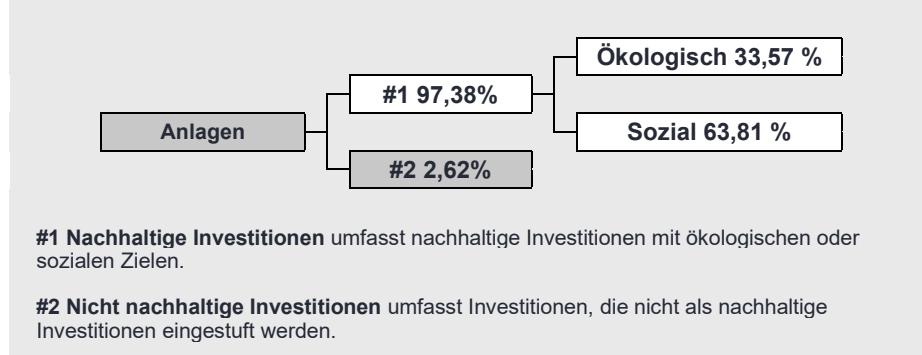
Wenn eine Position während des Berichtszeitraums von einem Sektor in einen anderen wechselt, werden beide Sektoren angegeben, um die Bewegung genau widerzuspiegeln.

Die Sektoren wurden nach dem Global Industry Classification Scheme (GICS) klassifiziert.



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen? Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



In welchen Wirtschaftszweigen wurden die Investitionen getätigt?

Der Fonds hat während des Referenzzeitraums Anlagen in den folgenden Wirtschaftssektoren getätigt, und die angegebenen Werte stellen einen Durchschnitt der monatlichen Zahlen dar.

Wirtschaftssektor	Wirtschaftlicher Teilsektor	% des Portfolio-Durchschnitts über den Berichtszeitraum
Barmittel	Barmittel	3,34
Kommunikationsdienste	Medien und Unterhaltung	3,89
Kommunikationsdienste	Telekommunikationsdienste	2,47
Nichtbasiskonsumgüter	Automobile und Autoteile	0,92
Nichtbasiskonsumgüter	Nichtbasiskonsumgüter – Vertrieb und Einzelhandel	1,22
Nichtbasiskonsumgüter	Gebrauchsgüter und Bekleidung	1,10
Nicht-zyklische Konsumgüter	Lebensmittel, Getränke und Tabakwaren	0,32
Finanzen	Banken	1,14
Finanzen	Finanzdienstleistungen	4,73
Finanzen	Versicherungen	11,83
Gesundheitswesen	Ausrüstung und Dienstleistungen für das Gesundheitswesen	6,50
Gesundheitswesen	Pharmazeutika, Biotechnologie und Biowissenschaften	3,93
Industrie	Investitionsgüter	21,84
Industrie	Gewerbliche und Professionelle Dienstleistungen	2,11
Industrie	Transport	2,10
Informationstechnologie	Halbleiter & Halbleiterausrüstung	10,88
Informationstechnologie	Software und Dienstleistungen	11,21
Informationstechnologie	Technologie-Hardware und Ausrüstung	5,04
Immobilien	Equity Real Estate Investment Trusts (REITs)	1,92
Versorger	Versorger	3,54

Die Sektorpositionen wurden nach finanzieller Wesentlichkeit berechnet, d. h. Long- und Short-Engagements wurden gegeneinander aufgerechnet.

Die Sektoren und Teilsektoren wurden nach dem Global Industry Classification Scheme (GICS) klassifiziert.

Referenzzeitraum: 01. Juli 2024 – 30. Juni 2025



In welchem Maße waren die nachhaltigen Anlagen mit ökologischer Zielsetzung mit der EU-Taxonomie konform?

Dieser Abschnitt ist nicht anwendbar, da der Fonds nicht mit der EU-Taxonomie konform ist.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Mit Blick auf die EU- Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Für die **Kernenergie** umfassen die Kriterien umfassende Sicherheits- und Abfallbewirtschaftungsvorschriften.

Förderungsmaßnahmen ermöglichen es anderen Tätigkeiten direkt, einen wesentlichen Beitrag zu einem Umweltziel zu leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomie-konforme Aktivitäten werden ausgedrückt als Anteil des:

- **Umsatzes**, um den Anteil der Einnahmen der Beteiligungsunternehmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten anzugeben.
- **Investitionsaufwands** (CapEx), um die von Beteiligungsunternehmen getätigten umweltfreundlichen Investitionen anzugeben, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft.
- **Betriebsaufwands** (OpEx), um die umweltfreundlichen operativen Aktivitäten von Beteiligungsunternehmen anzugeben.

Ja:

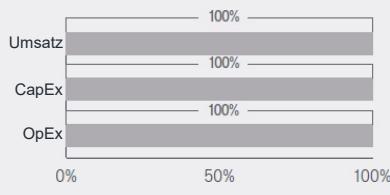
In fossiles Gas

In Kernenergie

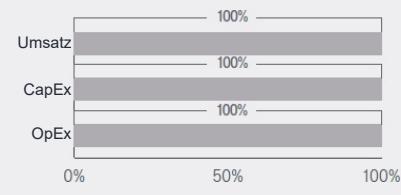
Nein:

Die folgenden Diagramme zeigen den Prozentsatz der mit der EU-Taxonomie konformen Anlagen. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt das erste Diagramm die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Anlagen des Finanzprodukts einschließlich Staatsanleihen, während das zweite Diagramm die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Anlagen des Finanzprodukts zeigt, bei denen es sich nicht um Staatsanleihen handelt.

1. Taxonomie-Konformität von Anlagen einschließlich Staatsanleihen*



2. Taxonomie-Konformität von Anlagen ohne Staatsanleihen*



■ Taxonomie-konform: Fossiles Gas
■ Taxonomie-konform: Kernenergie

■ Taxonomie-konform (ohne Gas und Kernenergie)
■ Nicht taxonomie-konform

Dieses Diagramm stellt 100 % der Gesamtanlagen dar.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

¹Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilen Gasen und/oder Kernenergie stehen nur dann im Einklang mit der EU-Taxonomie, wenn sie zur Begrenzung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für Tätigkeiten im Bereich der fossilen Gase und der Kernenergie, die der EU-Taxonomie entsprechen, sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Wie hoch war der Anteil der Anlagen in Übergangs- und Förderungsmaßnahmen?

Dieser Abschnitt ist nicht anwendbar, da der Fonds nicht mit der EU-Taxonomie konform ist.

Wie entwickelte sich der Prozentsatz der mit der EU-Taxonomie konformen Anlagen gegenüber früheren Referenzzeiträumen?

Dieser Abschnitt ist nicht anwendbar, da der Fonds nicht mit der EU-Taxonomie konform ist.



Wie hoch war der Anteil nachhaltiger Anlagen mit ökologischer Zielsetzung, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?



sind nachhaltige Anlagen mit einem ökologischen Ziel, die die **Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

Rund 33,6 % des Portfolios wurden in nachhaltigkeitsbezogenen Anlagen mit ökologischer Zielsetzung gehalten.

Der Anlageverwalter strebt zwar keine spezifische Allokation an, es wird jedoch erwartet, dass mindestens 25 % der Mittel in nachhaltige Anlagen mit ökologischer Zielsetzung investiert werden. Die Positionen des Portfolios überstiegen diesen Mindestwert.



Wie hoch war der Anteil sozial nachhaltiger Anlagen?

Rund 63,8 % des Portfolios wurden in nachhaltigkeitsbezogenen Anlagen mit sozialer Zielsetzung gehalten.

Der Anlageverwalter strebt zwar keine spezifische Allokation an, es wird jedoch erwartet, dass mindestens 25 % der Mittel in nachhaltige Anlagen mit sozialer Zielsetzung investiert werden. Die Positionen des Portfolios überstiegen diesen Mindestwert.



Welche Investitionen fallen unter „nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Bei allen Anlagen in der Kategorie „nicht nachhaltig“ handelte es sich um Barmittel oder Barmitteläquivalente, die zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements gehalten werden. Diese Instrumente entsprechen gegebenenfalls ökologischen und sozialen Schutzmaßnahmen.

Zum Ende des Referenzzeitraums wurden rund 3 % des Fondsvermögens in Barmitteln gehalten und daher der Kategorie „nicht nachhaltig“ zugeordnet.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung des nachhaltigen Investitionsziels ergriffen?

Jede Anlage, die für eine Aufnahme in den Fonds in Betracht gezogen wird, wird anhand aller nachstehend aufgeführten Nachhaltigkeitskriterien des Anlageverwalters bewertet. Während des Berichtszeitraums wurde das nachhaltige Anlageziel des Fonds erfüllt:

- Jedes im Portfolio gehaltene Unternehmen erwirtschaftete mindestens 50 % seiner gegenwärtigen oder zukünftig erwarteten Umsätze mit Waren und Dienstleistungen, die den zehn vom Anlageverwalter festgelegten Themen der ökologisch und sozial nachhaltigen Entwicklung entsprechen.
- Der Fonds hat für das Portfolio eine Kohlenstoffintensität (Scope 1 & 2) und einen CO2-Fußabdruck gewahrt, die jeweils mindestens 20 % unter denen des MSCI World Index lagen.
- Im Portfolio wurden keine Unternehmen gehalten, bei denen ein Verstoß gegen den UN Global Compact angenommen wurde, wie aus den Daten und Analysen externer Research-Anbieter hervorgeht.
- Keines der im Portfolio gehaltenen Unternehmen hat gegen die angegebenen ESG-Ausschlussverfahren des Fonds verstößen. Diese Ausschlüsse und Vermeidungskriterien sind im Prospekt des Fonds ausführlich dargelegt.
- Infolgedessen entsprachen mehr als 90 % der Anlagen des Fonds dem nachhaltigen Anlageziel. Zum Ende des Berichtszeitraums hatten etwa 97 % der Anlagen ein nachhaltiges Ziel. Die einzigen nicht nachhaltigen Anlagen waren diejenigen, die zum Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements in Barmitteln und bargeldähnlichen Instrumenten gehalten wurden.

Für PAIs, die nicht vollständig durch die Ausschlusskriterien abgedeckt sind, werden weitere ESG-Analysen und Engagements durchgeführt. Der Fonds greift sowohl auf interne Ressourcen als auch auf externe Research- und Datenanbieter zurück. Zu den internen Ressourcen gehören spezialisierte Nachhaltigkeitsanalysten innerhalb des Anlageteams sowie das zentrale Research-Team für verantwortungsvolle Anlagen von Janus Henderson. Der wichtigste externe Anbieter von ESG-Daten für Janus Henderson ist MSCI.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Nachhaltigkeitsreferenzwert abgeschnitten?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird ob das nachhaltige Ziel des Finanzprodukts erreicht wird.

Der Fonds hat keinen Nachhaltigkeits-Referenzindex verwendet.

Wie unterschied sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Der Fonds hat keinen Nachhaltigkeits-Referenzindex verwendet.

Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf das nachhaltige Investitionsziel bestimmt wird?

Der Fonds hat keinen Nachhaltigkeits-Referenzindex verwendet.

Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zur Referenzbenchmark entwickelt?

Der Fonds hat keinen Nachhaltigkeits-Referenzindex verwendet.

Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex entwickelt?

Der Fonds hat keinen Nachhaltigkeits-Referenzindex verwendet.



Diese Dokumente wurden als Anhang zum ungeprüften Teil der Abschlüsse der Fonds erstellt und sollten als solche gelesen und betrachtet werden. Sie sollten nicht als alleinige Informationsquelle für Anlageentscheidungen herangezogen werden. Herausgegeben von Janus Henderson Investors. Janus Henderson Investors ist der Name, unter dem Anlageprodukte und -dienstleistungen von Janus Henderson Investors International Limited (Registrierungsnummer 3594615), Janus Henderson Investors UK Limited (Registrierungsnummer 906355), Janus Henderson Fund Management UK Limited (Registrierungsnummer 2678531), (jeweils in England und Wales mit Sitz in 201 Bishopsgate, London EC2M 3AE eingetragen und durch die Financial Conduct Authority reguliert), Tabula Investment Management Limited (Registrierungsnummer 11286661 mit Sitz in 10 Norwich Street, London EC4A 1BD, Vereinigtes Königreich, und durch die Financial Conduct Authority reguliert) und Janus Henderson Investors Europe S.A. (Registrierungsnummer B22848 mit Sitz in 78, Avenue de la Liberté, L-1930 Luxemburg, Luxemburg, und durch die Commission de Surveillance du Secteur Financier reguliert) zur Verfügung gestellt werden. Anlageverwaltungsdienste können in Zusammenarbeit mit teilnehmenden verbundenen Unternehmen in anderen Regionen erbracht werden. Janus Henderson ist eine Marke von Janus Henderson Group plc oder einer ihrer Tochtergesellschaften. © Janus Henderson Group plc.